

Kiwanis

International - European Federation

N°6 March 09

**KIEF Redaction
Ki-C-Flash**

Vincent SALEMBIER
*vincent.salembier
@scarlet.be*

CALENDAR



2009

KI-EF Growth Summit 2
Zaventem (B)
April 3-5, 2009

**Kiwanis International
Day**
(anywhere in the world)
April 5, 2009

**Hungary Kiwanis
Convention**
Szolnok
April 24-26, 2009

**Austria District
Convention**
Baden
May 8-10, 2009

**Netherlands District
Convention**
The Hague
May 8-10, 2009

**France Monaco District
Convention**
Vichy
May 8-10, 2009

**Germany District
Convention**
Bremen
May 15-17, 2009

**Italy San Marino
District Convention**
Pisa
May 24-26, 2009

**Czech Rep & Slovakia
District Convention**
Roudnice nad Labem (CZ)
May 29-31, 2009

KI-EF Board Meeting 4
Ghent (B)
June 4, 2009

KI-EF Convention
Ghent (B)
June 5-7, 2009

KI-EF Board Meeting 1
Ghent (B)
June 7, 2009

KI Convention
Nashville (USA)
June 25-28, 2009

WORT DES PRÄSIDENTEN

Sehr geehrte Damen und Herren, werte Freunde von Kiwanis Europa,

Die Hälfte des Kiwanis-Jahres ist ein Zeitpunkt, um eine vorläufige Bilanz zu ziehen.

Das Wachstum unserer Föderation erfreut sich einer guten Entwicklung. Dieses Wachstum beträgt Ende Januar bereits 1.5%. Ein solches Resultat ist seit mehreren Jahren nicht mehr erreicht worden. Ich kann allen Clubs nur gratulieren und den Präsidenten empfehlen, so weiter zu machen.

Die Tätigkeitsberichte aus den verschiedenen Distrikten zeigen mir, dass wir großartige soziale Aktionen verwirklichen, um den Kindern Europas und anderswo zu helfen. Während dieser schwierigen Zeit der Weltwirtschaft ist es unsere Pflicht, unsere Aufmerksamkeit auf die Notlage anderer zu richten. Vergessen wir nicht, dass wir jeden Tag mit Familien in Berührung kommen, die aus Stolz ihre Not nicht zu erkennen geben. Wir müssen diese Fälle ausfindig machen und ihnen helfen, ohne ihre Diskretion außer Acht zu lassen.

Wir haben an unserem dritten Board Meeting teilgenommen und anhand unseres Flashs muss ich zunächst den Mitgliedern des KC Vielsalm (Be-Lux) danken, die uns hervorragend empfangen haben, und auch allen Teilnehmern an diesem Board danken, für den guten Geist, der sofort vorhanden war und uns während des gesamten Meetings begleitet hat.

Bei unserer nächsten Konvention in Gent werden wir sowohl unseren zukünftigen Europäischen Präsidenten wählen als auch einen Trustee als Nachfolger von Théo Riesen, dessen Mandat zu Ende geht.

Diese Wahlen sind wichtig und ich freue mich, die Teilnahme von zahlreichen Kandidaten bestätigen zu dürfen: zwei Kandidaturen für die Funktion des Vize-Präsidenten und vier für die Funktion des Trustee. Der Kandidat des Distrikts Färöer-Inseln für die Vize-Präsidentschaft hatte bereits die Gelegenheit, sich in der Januar-Ausgabe des KIEFlash vorzustellen und der Kandidat des Distrikts Norden hat hierzu die Gelegenheit in dieser Ausgabe. Der deutsche Kandidat wird in der nächsten Ausgabe vorgestellt. Im nächsten Monat stellen wir euch auch die verschiedenen Kandidaten für das Amt des Trustee vor. Schon jetzt wünsche ich allen viel Erfolg und ich übernehme an dieser Stelle die Worte von Jacques de Coubertin „Das Wichtigste ist teilzunehmen“.

ünsche euch eine ausgezeichnete zweite Hälfte des Kiwanis-Jahres, das so ergiebig wie möglich sein möge.



Ki€Flash

Aus meiner Sicht

**Stan Soderstrom,
Chief Impact Officer
Kiwanis International**



Als Kiwanis Mitarbeiter habe ich eine andere Sicht der Kiwanis-Welt gewonnen, als zu der Zeit, bevor ich bei Kiwanis angestellt wurde.

Erstens ist es wichtig zu verstehen, dass ich ein Produkt von Kiwanis bin. Mein Vater war Kiwanis-Mitglied. Ich trat dem Key-Club im Jahr 1974 bei und anschließend vier Jahre später als Student dem Circle K. Ich wurde nach meinem Studienabschluss Mitglied bei Kiwanis und bin Kiwanier seit 1983. Ich war Präsident zweier Kiwanis-Clubs, leitete fünf Distrikt Komitees in zwei Distrikten. Und ich verbrachte 14 Jahre in der gewinnorientierten Geschäftswelt, bevor ich für Kiwanis arbeitete.

Warum erzähle ich euch dies? Der Grund ist, dass ich als Kiwanis-Jugendmitglied und später als Kiwanis-Mitglied in den USA nie die weltweite Arbeit dieser Organisation in vollem Umfang geschätzt habe. Erst in den letzten zehn Jahren habe ich begonnen, die Auswirkungen zu verstehen, was wir auf der ganzen Welt vollbringen. Und es ist in dieser Zeit, in der ich erkannt habe, wie wertvoll jeder einzelne unserer Kiwanis Clubs ist.

Unsere Organisation ist eine verschiedenartiger Wandteppich von Menschen, Nationalitäten, Kulturen und Projekten, die Kindern helfen. Niemand ist mehr oder weniger wichtig als die anderen, sondern kombiniert gibt der Kiwanis-Vielfalt eine

unglaubliche Erklärung dafür ab, was unsere Welt werden kann.

Heute bin ich seit 26 Jahren Kiwanis-Mitglied und gehöre zur Kiwanis-Familie seit 35 Jahren. Ich war stolz darauf, als sich meine 15-jährige Tochter entschied, einem Key Club beizutreten. Für mich bedeutete dies, dass ich erfolgreich war, das Erbe, das ich von einer früheren Generation erhielt, an die nächste weiterzugeben.

Auch heute bin ich der Überzeugung, dass ich dazu beitragen muss, jeden Kiwanis-Club rund um den Globus zu überzeugen, dass es unsere gemeinsame Pflicht ist, unser Kiwanis-Erbe an die nächste Generation weiterzugeben. Um dies tatsächlich zu erreichen, müssen wir neue Kiwanis-Clubs in vielen Orten gründen. Wir müssen mehr Clubs gründen als je zuvor. Und wir können nicht bis zum nächsten oder übernächsten Jahr warten. Wir müssen jetzt beginnen.

Ich bin begeistert, dass wir einige großartige Kiwanis-Persönlichkeiten in Europa haben, Persönlichkeiten, die Kiwanis besser hinterlassen wollen, als sie es übernommen haben. Und ich bin stolz darauf zu wissen, dass wir Mitarbeiter haben, die diese Leidenschaft für Kiwanis teilen.

Wir sind alle verschieden. Zu oft lassen wir uns durch unsere kleinen Unterschiede spalten. So wie wir zusammenwachsen, lässt uns an unser Erbe als Kiwanier erinnern. Unsere Vielfalt bringt uns Stärke.

Letztlich, Kinder jeder Nation mögen nie den Namen Kiwanis hören, aber sie werden ein gesundes, erfülltes Leben haben, weil wir uns genug kümmerten, um Kiwanis mit anderen zu teilen.



KI-EF-Vorstandsmeeting in Vielsalm



Am 21. Februar traf sich der KI-EF-Vorstand in Vielsheim, das in Mitten der Ardennen liegt und die Heimat von Präsident Daniel ist. Sogar Schnee gab es, um alle Governors, Vorstandsmitglieder und Gäste einschließlich einer starken KI-Delegation zu begrüßen, die von Vizepräsident Sylvester Neal und CEO Rob Parker angeführt wurde.

Während des Meetings waren eine Vielzahl von Themen auf der Tagesordnung. Wir erwähnen die folgenden:

1. Die Nominierung von Nicolo Russo als KI-EF-Sekretär 2009-2010
2. Die Festlegung, die 2010 KI-EF-Convention in Taormina, Sizilien, abzuhalten
3. Die Diskussion über die Finanzabrechnung 2007-2008
4. Einige Satzungsänderungen und Maßnahmen wurden diskutiert
5. Die Diskussion über eine Europäische Datenbank wird auf dem nächsten Meeting fortgesetzt
6. KI-€-Flash wird mit weniger Ausgaben pro Jahr fortgesetzt
7. Jährliche KI-EF-Trainings werden Ende November und Ende Januar abgehalten
8. Die Wichtigkeit der Foundationprojekte wurde betont
9. Der kommende Vorstand wird die Analyse des «Kiwanis One Meeting» fortsetzen

Nach einem harten Arbeitstag schloss sich ein unterhaltsamer Abend beim KC Vielsalm an, der anlässlich seiner 30-Jahrfeier eine besondere Veranstaltung seines Hummer- und Meeresfrüchte-Festivals organisierte.

Ein hartes, aber befriedigendes Kiwanis-Wochenende!

Pin-Handel auf der KI-EF Convention

Auf jeder internationalen Convention treffen Sie im «Family Store» eine spezielle Art von Repräsentanten der Kiwanis-Tradition, nämlich unsere «Pin-Händler». Sie besitzen Hunderte, manche sogar Tausende von Pins, die das Kiwanis-Logo zeigen.

Ihr vorrangiges Ziel ist es, möglichst viele dieser typischen Symbole zu sammeln, die im Laufe der Jahre von Clubs, Distrikten und Kandidaten herausgegeben wurden. Einige Pins sind ziemlich einzigartig und gehen auf den Anfang von Kiwanis zurück. Einige sind echte Sammlerstücke geworden.

Der Hauptzweck der Kiwanis-Pin-Händler ist jedoch die Absicht, seine oder ihre Sammlung mit anderen Begeisterten durch Tauschen zu teilen. Das ist echte Kiwanis-Tradition und wir dachten, es wäre eine gute Idee, diese Art von Veranstaltung auf der KI-EF Convention zu starten. Es wird genügend Platz dafür im Convention Centre zur Verfügung gestellt werden.

Falls Sie daran interessiert sind, schicken Sie eine E-Mail an KI-EF Sekretär Marc Jacobs: marc.pl.jacobs@skynet.be bis 30. April 2009. Lasst es uns ausprobieren – es macht viel Freude!



Viele



Internationaler Präsident Elect Paul Palazollo

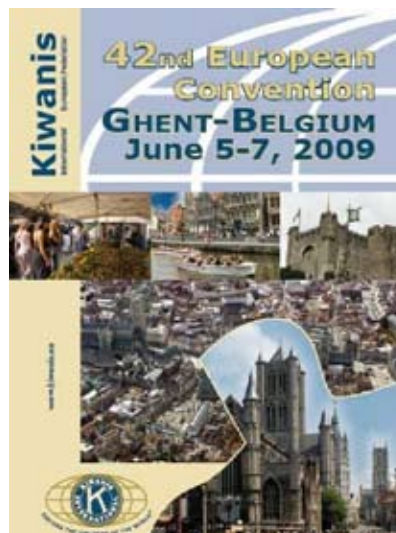
Kiwanier fragen, warum ich mich gelegentlich auf den Führungsstil von Abraham Lincoln beziehe, der von 1861 bis 1865 als Präsident den Vereinigten Staaten diente. Als Erwachsener lebte Lincoln in Springfield, Illinois, der Stadt, in der ich geboren wurde, aufgewachsen bin und wo ich noch heute wohne. Lincoln, der von Historikern als der größte Präsident eingeschätzt wird, der jemals den USA diente, besaß einen Führungsstil, der durch drei Elemente definiert ist: er war aufmerksam auf seine Ziele ausgerichtet (Erhaltung seines Landes während des Bürgerkrieges und Abschaffung der Sklaverei in seinem Land); er behandelte alle Leute, auch diejenigen, die ihn hassten, mit Respekt, Würde, Ehrlichkeit und Fairness; und er war ein hervorragender Vermittler, dessen einfaches Reden und Schreiben als eloquent angesehen wurde.

Auf ähnliche Weise müssen wir unsere Aufmerksamkeit auf Mitgliederwachstum und Steigerung unseres Services lenken. Wir müssen eng mit unseren Kiwanis-Freunden zusammenarbeiten und kommunizieren, wie wir unseren Erfolg für Wachstum und Service erreichen können. Wegen des positiven Unterschieds, den ich durch Kiwanis in meinem Leben als junger Mann erfahren habe, hoffe ich mit Kiwanern auf der ganzen Welt zusammen zu arbeiten, um unsere Organisation zu stärken, damit wir das Leben und die Gemeinschaften in der Zukunft weiterhin verbessern können.

Konventionen

Habt ihr euch schon für die KI-EF Reise zur Weltkonvention nach Nashville oder zur Europakonvention in Gent registriert? Euer Platz ist noch frei!

Details unter www.kiwanis.eu. Werdet aktiv!



Feiert den «Kiwanis One Day»

Am 4. April sollt ihr euch etwas Zeit für die Kiwanis-Familie nehmen. Am Samstag, 4. April ist die dritte jährliche Wiederkehr des Kiwanis One Day. Ein Tag, an dem sich Kiwanis und seine Familien zusammentun, um der Gemeinschaft praktische Dienste zu erweisen. Viel

sinnvolle Arbeit wird an diesem Tag ausgeführt, eine Arbeit, die die Gegenwart von Kiwanis in der Gemeinschaft erweitert und das Bewusstsein für den Nutzen dieses Einsatzes schärft.

Mehr als 600 Kiwanis-Familien nahmen am ersten Kiwanis One Day teil. Kiwanis hofft, diese Zahl in diesem Jahr zu verdoppeln. Durchgeführte Projekte beinhalten eine Skala über Strandreinigungen, Buchspenden, Spielplatzpflege, Verwöhntage in Seniorenheimen, Gesundheitsmärkte hin bis zu Verschönerungen von Schulen.

Achtung: Neu in diesem Jahr: Clubs, die an dem Kiwanis One Day teilnehmen, sollten ihre Aktionen in dem Monthly Report Form melden. Dies hilft Kiwanis, Serviceprojekte und Teilnahmen zu verfolgen und zu bewerten sowie unsere Programme zu verbessern.



GRÜSSE AN ALLE KIWANIER IN EUROPA VOM INTERNATIONALEN KIWANIS DISTRICT NORDEN

Grüße an alle Kiwanier in Europa
WIE VIEL UHR IST ES..?

Ich bin ein stolzer Governor, der die Freude hat, diesen Distrikt in diesem Jahr zu leiten. Wir hatten am 31.01.2009 1578 Mitglieder.

Das Jahr begannen wir mit 1562. So ist ersichtlich, dass wir langsam wachsen. Wir gewannen 33 neue Mitglieder, sowohl Männer als auch Frauen, aber wir verloren 17 Mitglieder. Unser Wachstumskomitee bemüht sich, einen Club in meiner Heimatstadt Drammen zu gründen. Hier war übrigens einer der ersten Clubs im Distrikt Norden, der 1965 gegründet wurde. Andere Projekte planen neue Clubs in Schweden als auch in der Mitte und im Norden von Norwegen. Wir schauen auch auf Dänemark und den Distrikt Island/Färöer.

Jedes Jahr haben wir eine Fernsehsendung, in der das ganze Land Geld für eine internationale Organisation sammelt, die sich für Kinder, Frauen und Männer in armen Ländern einsetzt, um ihnen ein besseres Leben zu ermöglichen.

Im Januar wurde ich als Governor zu einem Meeting mit dem nationalen Direktor eingeladen, in dem wir gefragt wurden, ob wir an einer

Zusammenarbeit mit ihnen bei einem Fernseh-Aktionstag interessiert wären, der im Oktober Fernsehprogramme mit Unterhaltung und Berichten über arme Länder von 14 Uhr bis Mitternacht kontinuierlich ausstrahlt. Während des Tages werden die Fernsehzuschauer über das Spendenvolumen ständig informiert. An diesem Tag wird auch Kiwanis vorgestellt. Wir werden keinerlei Kosten haben und auch nichts einnehmen, da die gesammelten Gelder an die bereits ausgesuchten Länder Niger, Mali, Burundi, Uganda, Tansania, Ruanda, Burma, Sri Lanka und Bangladesch gehen.

In unserem Distrikt legen wir großen Wert auf die Verbesserung des Wissens aller Kiwanier bezüglich unserer großen Organisation. Wenn wir Kiwanis gut kennen, ist es für uns leichter, Werbung für ein gutes Produkt zu machen. Um dies zu unterstützen, gibt es bei jedem unserer Clubmeetings das sogenannte «5K = 5 Minuten Kiwanis-Wissen». Hierbei kann es sich um Artikel, Informationen über unsere Zeitschrift Kiwanis Nytt, das Handbuch, den Strategieplan, KI-Flash usw. handeln. Dies kann von Mitglied zu Mitglied übernommen werden und somit mehr Mitglieder aktivieren.

Wir haben viele tolle Projekte, wie das «Burn Camp», die Kiwanis Puppe, «Mental Health of Youth», KEP im Baltikum, die Albanien Hilfe und all die ständigen

Clubprojekte.

Auf den Bildern seht ihr auch, wie wir für unser Motto «Serving the Children of the World» arbeiten.

ES IST ZEIT ZU FÜHREN!

Carl Erik Thielemann, Governor 2008-2009, District Norden

Distrikt Norden



Der Distrikt Norden umfasst die drei Königsreiche Dänemark, Norwegen und Schweden, die oft in geschichtlichem und geographischem Zusammenhang Skandinavien genannt werden.

Die Geographie von Skandinavien ist sehr unterschiedlich: von den norwegischen Fjorden und den skandinavischen Bergen bis zum Flachland in Dänemark und den Schäreninseln von Schweden und Norwegen. Entsprechend ändert sich das Klima von Norden nach Süden und von Osten nach Westen. Weite Gegenden in den skandinavischen Bergen haben alpines Tundraklima. Skandinavien hat eine Gesamtbevolkerung von 19,3 Millionen, davon Dänemark 5,5 Millionen, Norwegen 4,8 Millionen und Schweden 9 Millionen.

Die wichtigen Charakteristika des Distrikt Norden sind in Ergänzung zu dem, was auf der Landkarte sichtbar ist:

- Organisation in 1968 - der erste Kiwanis-Club in

Skandinavien war der KC Oslo, der im Januar 1964 organisiert wurde.

- 10 Divisionen, davon eine in Schweden.
- 69 Kiwanis-Clubs; 5 in Schweden und 64 in Norwegen; keine Clubs in Dänemark.
- 27 männliche, 10 weibliche und 12 gemischte Clubs.
- Ungefähr 1580 Mitglieder, 1275 männlich, 305 weiblich.
- Durchschnittsalter ist 65 Jahre.
- Letztjährige Spendensumme war ca. 600.000 €, ca. 45.000 geleistete humanitäre Arbeitsstunden.
- Trainingskonferenzen für den nächsten Distriktvorstand und die nächsten Clubvorstände.

Wachstum im Norden

Wachstum ist die größte Herausforderung im Distrikt Norden – wie auch für andere Distrikte. In der Mitte der 90er Jahre gab es 90 aktive Clubs mit über 2.000 Mitgliedern. Seither gibt es einen Abwärtstrend sowohl bei der Anzahl der Clubs als auch der Mitglieder: 69 Clubs und 1580 Mitglieder. Viele Personen und Komitees erörtern und bearbeiteten dieses Problem über die Jahre hinweg und wie es scheint, ohne Erfolg. Nunmehr scheint dieser negative Trend gestoppt zu sein: wir beobachten eine leichte Zunahme bei der Zahl der Mitglieder während der vergangenen Monate. Wir hoffen, dass dies anhält und wir werden die Entwicklung sehr genau verfolgen.

Wenn es zur Gründung neuer Clubs kommt, gibt es jedoch noch

Probleme. Wir haben sehr ehrgeizige Pläne. Die Arbeit geht jedoch in allen drei Ländern in verschiedene Richtungen. Der Wettbewerb von anderen ist hierbei hart und es bedarf einiger Zeit, um Verbesserungen zu erzielen. Die Landkarte (Clubs sind mit einem gelben K in blauen Kreisen gekennzeichnet) zeigt, dass es offensichtlich ein großes Potential im nördlichen Teil von Norwegen, in Dänemark als auch in Schweden gibt. Lesen Sie mehr über dieses Thema in der Rede des Governors.



Paul Inge Paulsen

Als Kandidat für den KI-EF Vizepräsidenten 2009-2010 wurde vom Distrikt Norden Paul Inge Paulsen, Kiwanis Club in Askøy ernannt. Paul ist 59 Jahre alt, ist mit Kari verheiratet und hat zwei Kinder. Er arbeitet als Hotel-Finanzmanager in Bergen, kam 1989 zu Kiwanis, hatte eine Reihe von Ämtern im Distrikt inne und war Governor des Distrikts Norden 2000-2001. Paul ist auf internationaler Ebene sehr erfahren. Derzeit ist er Mitglied des KIF Europäisches

Distrikt Chairman Teams 2007-2009.

Über seine Qualifikationen bezüglich seines Dienstes für den KI-EF Vorstand sagt er: «Für viele Jahre war ich privilegiert, mit vielen engagierten Kiwanern zusammenzuarbeiten. Dies hat in mir den Wunsch erweckt, noch mehr Service zu leisten, um unser Ziel «Serving the Children of the World» zu erreichen. Für mich ist mein Kiwanis Service keine Pflicht, sondern ein Privileg.» Mein Internationaler Präsident Bo Shafer und First Lady Mary lehrten mich: «Wir sind keine Schwätzer, sondern Handelnde»!

So handelt jetzt!

Nun, Kiwanisfreunde, ich bin dazu bereit!

Projekte

Wie auch bei den anderen Europäischen Kiwanisern wird der größte Teil der Arbeit von unseren Kiwanis-Clubs in ihrer Umgebung geleistet. Aber gleichzeitig müssen wir die Notwendigkeit betonen, auf nationaler und internationaler Ebene zusammenzuarbeiten. Derzeit hat der Distrikt Norden vier Gemeinschaftsprojekte, die von unseren Clubs unterstützt werden. Der Governor berichtet über diese in seinem Bericht auf der nächsten Seite.

Zusammenarbeit mit psychisch kranken Jugendlichen

Der Distrikt Norden unterstützte 2008 zum ersten Mal ein Ferienlager für junge Leute mit psychischen Problemen und Krankheiten. Eine weitere dreijährige Zusammenarbeit wurde dieses Jahr vereinbart. Der Vizepräsident des «Mental Helse Ungdom», Adrian Lorentsson, schickte uns folgenden Brief:

Die Norwegische Gesellschaft für Jugend und Psychische Störungen («Mental Helse Ungdom») wurde 2005 gegründet. Seither arbeiten wir kontinuierlich an einer herzlicheren und menschlicheren Gesellschaft. Die Organisation ist ständig mit neuen Aufgaben und Personen konfrontiert, was in uns Hoffnung, Ehrgeiz und Inspiration wachsen lässt.

2007 trat der Kiwanis Distrikt Norden an Mental Helse Ungdom

mit einem Vorschlag heran. Der Vorschlag war, Kräfte zu bündeln und an einem Projekt gemeinsam zu arbeiten, dass junge Leute mit psychischen Problemen und Krankheiten in der Weise profitieren, dass sie auf die Gesellschaft mit einem erneuerten und gestärkten Selbstvertrauen zu gehen. In vergangenen Jahren versuchten wir, Ferienlager für ihre Mitglieder zu organisieren, aber die finanzielle Situation ermöglichte keine Durchführung eines solchen Projektes. Als Kiwanis an uns herantrat, erkannten wir bald, dass dies unsere Chance war, das Ferienlager zu planen und durchzuführen. Kiwanis war sehr angetan von der Idee und so konnte das Projekt geplant werden.

Das erste Ferienlager fand 2008 in Rolag im Numedal Tal, Norwegen, statt. Das Lager war ein Erfolg und wir sind mehr als überzeugt, dass wir schöne Ferienlager für unsere Jugendlichen in den nächsten Jahren durchführen können.

Wir sind sowohl stolz als auch glücklich, mit Kiwanis zu arbeiten, nicht nur wegen des herzlichen Wesens aller Kiwanier, sondern weil wir einen gemeinsamen Grund gefunden haben, an einer besseren Gesellschaft zu bauen. Nachdem ich einige Zeit mit Kiwanis

zusammengearbeitet habe, glaube ich wirklich, dass wir den Kindern dieser Welt eine Brücke bauen.

Mit freundlichen Grüßen, **Adrian Lorentsson**



Kiwanis - Hilfe für Albanien

Als Osteuropa befreit wurde und wir dort die schlimmen Verhältnisse sahen, wurden Hilfsaktionen von vielen Ländern organisiert. 1992 reiste Gro Berthelsen vom KC Jalund nach Shkoder in Nordalbanien. Die furchtbaren Verhältnisse, die sie dort vorfand, ist der Hintergrund der Arbeit, die wir für die Albanien-Hilfe mit Kiwanis heute leisten.

Hilfslieferungen

Seitdem hat die Kiwanis-Albanien-Hilfe Kleidung und all die anderen Gegenstände, die von Familien benötigt werden, gesammelt, in Kisten (ca. 30 kg) verpackt und nach Albanien geschickt. Zweimal pro Jahr mieten wir einen Sattelschlepper und fahren die Kisten nach Albanien. Die Empfänger können arme Leute in isolierten Bergdörfern sein, Opfer von Blutfehden, Familien mit Behinderten und andere Menschen, die Hilfe brauchen. Kastriot Faci ist vor Ort unser Verbindungsmann in Zusammenarbeit mit den örtlichen Behörden, die die Empfänger vorschlagen. Mitglieder der Kiwanis-Albanien-Hilfe begleiten stets die Lieferungen und überwachen und kontrollieren die Verteilung. Keine Kisten werden ohne unsere Anwesenheit verteilt. So sehen wir, dass sie die Bedürftigsten bekommen.

Größenordnungen

Auf jeder Fahrt können wir 600 Kisten transportieren, das sind pro Jahr insgesamt 1.200 Kisten. Der Wert dieser Sendungen von 1992

bis 2009 beträgt ca. NOK 170 Millionen (ca. € 21 Millionen). Zusätzlich schickten wir Nähmaschinen, Rollstühle, Ausrüstungsgegenstände für Krankenhäuser und Schulen. Das Verpacken geschieht jede Woche im Jahr. Die Arbeit wird freiwillig von Kiwanisern und deren Freunden verrichtet.

Das Musik Projekt

In Shkoder in Nordalbanien gibt es eine Sonderschule für 100 geistig behinderte Schüler. Wir haben Erfahrung

mit Musik für geistig behinderte Schüler. Seit 2003 sammeln wir Blasinstrumente in Norwegen, reparieren diese und schicken sie an diese Schule. Heute gibt es eine Band mit 25 Musikern mit drei Lehrern, die sie wöchentlich unterrichten. Die Musiker zeigen musikalisch und sozial große Fortschritte. Die Band gab schon viele Konzerte und genießt großes Ansehen in der Öffentlichkeit. Andere Projekte

Wir führen viele andere, kleinere Projekte durch, wie z. B. Hilfe beim Hausbau für arme Familien, Hausaufgabenbetreuung, Lebensmittel und andere Notwendigkeiten. Drei dieser Projekte haben wir erfolgreich zu Ende geführt. In diesen Projekten arbeiten wir normalerweise mit anderen Gruppen und Einzelpersonen in Norwegen zusammen.



In seiner Rede hat der Governor bereits unsere größten Gemeinschaftsprojekte erwähnt. Lasst uns einen kurzen Blick auf sie werfen, ohne zu sehr in Details zu gehen. Sie können mehr darüber im Internet finden.

Die Kiwanis-Puppe

Wir hörten von ihr zuerst in Australien 1994/95, brachten die Idee zu uns und entwickelten diese weiter. Später stellte die Kiwanis-Organisation die Puppe in vielen Ländern vor. Sie stellt wahrscheinlich unser sichtbarstes Projekt dar. Die Kiwanis-Puppe wird in Krankenhäusern und anderen medizinischen Versorgungseinrichtungen angeboten, um Kinder auf eine medizinische Untersuchung oder einen Eingriff vorzubereiten oder soll die Kinder auf einfache und klare Weise verständlich machen, welche medizinische Behandlung auf sie zukommt. Die Kiwanis-Clubs im Distrikt Norden produzieren und überreichen jedes 5.000 bis 10.000 Kiwanis-Puppen. Dies passt treffend zu unserem Slogan "Serving the Children of the World".



Burn Camp

Der Distrikt Norden ist der Hauptsponsor des norwegischen "Burn Camp" Projektes, das von einigen begeisterten Krankenschwestern der Abteilung für Verbrennungen am Haukeland

Universitätskrankenhaus in Bergen gestartet wurde. Diese Abteilung ist für ganz Norwegen zuständig. Das erste Burn Camp fand 2001 statt. Das Camp findet im Sommer statt und beinhaltet sowohl sportliche als auch soziale Aktivitäten für Patienten mit Verbrennungen. Kiwanis im Distrikt Norden unterstützt besonders das Kindercamp und stellt dafür jedes Jahr rund 30.000 € zur Verfügung.